

Matheus Müller,
Elville.

Nicht verkäuflich!

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.00

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 293.

Donnerstag, 19. Oktober 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Oberleutnant z. S. Petri, Sohn des Herrn Bei-
geordneten Petri hier, ist zum Kapitänleutnant befördert
worden.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:

Ltn. Majert mit Gattin (Berlin), Maj. Nitze (Dt.-Eylau),
Obltn. Philipp (Bautzen), Ltn. Rühl (München), Frau
Oberstabsarzt Silberstein (Berlin), Ltn. Uttermann mit
Gattin (Essen), Obltn. Weissenbruch (Darmstadt),
Obstlt. Alesch (Wien), Maj. Barbers (Berlin), Frau
Obstlt. Berring (Danzig), Ltn. Besse, Hptm. Beyers-
dorf mit Gattin (Neudamm), Hptm. Böhrer mit Gattin
(Mainz), Hptm. Boltze (Darmstadt), Hptm. Brückner
(Berlin), Obltn. Deak (Pressburg), Kapitänlt. Döflein
mit Gattin, Maj. Ebell, Hptm. Frhr. von Flengel, Frau
Ltn. Flöser (Steeden), Stabsarzt Dr. Forstmeier
(Hagen), Ltn. Fuss (Karlsruhe), Obltn. Hapt (Nürnberg),
Marineoberstabsarzt Dr. Hege mit Gattin (Kiel), Ltn.
Heymann (Darmstadt), Ltn. Hoffmeister (Bave), Frau
Hptm. von Klitzing (Dieckow, Hptm. Kroeck (Lichter-
felde), Ltn. Lause, Frau Hptm. Lütgen (Weende), Ltn.
Lutter (Darmstadt), Maj. Meyer (Godesberg), Ltn.
Nietsch (Flensburg), Ltn. Pinnow (Kassel), Offiz.
Rabenstein (Bamberg), Ltn. Raether (Rastatt), Frau Maj.
von Reckow (Frankfurt), Ltn. Schilling mit Gattin
(Chemnitz), Frau Obstlt. Schmeling (Bonn), Ltn.
Schwerdtfeger, Hptm. Selle mit Gattin (Glogau),
Obstlt. Selweli (Sofia), Generallt. Freiherr von
Senden (Schwerin), Obltn. Siegner mit Gattin (Magde-
burg), Frau Generallt. Stobbe (Strassburg), Ltn.
Stüssing (Göttingen), Hptm. Voigt, Hptm. von Wissel
mit Gattin (Passau), Hptm. Woelki, Ltn. Wubben, a.
Hptm. Zylinicki (Berlin).

Im „Kaiserhof“ sind zum Kuraufenthalt eingetroffen:
Freiherr von Willisen und Gemahlin von
Schloss Leibchel bei Gr.-Leuthen. — Ferner trafen hier
ein: Landrat von Bezold aus Usingen im Hotel

Berg. — Freiherr von der Goltz aus Blanken-
burg in der Villa Monbijou. — Freiherr von Senden
aus Schwerin im Fremdenheim Frank. — Freiherr
und Freifrau von Türkheim im Hotel Belle-
vue.

Aus dem Kurhaus.

Drittes Zykluskonzert.

Die Leitung des dritten Zykluskonzertes der Kur-
verwaltung am Freitag dieser Woche, abends 7 1/2 Uhr,
im grossen Saale des Kurhauses liegt in Händen des
städt. Musikdirektors Herrn Carl Schuricht. Das
Programm verzeichnet die hier erstmalig zur Auf-
führung gelangende Suite „Der Zwerg und die In-
fantin“ von Bernhard Sekles, ferner Franz Schuberts
Grosse Symphonie in C-dur. Durch die Solistin des
Konzertes, Frau

Eva Plaschke-von der Osten,

Königl. Sächsische Kammersängerin, werden die hier
noch nicht gehörten „Drei Chinesischen Gesänge“ für
Sopran mit Orchester von Walter Braunfels, sowie
Lieder mit Orchesterbegleitung von Felix von Wein-
gartner und zwar: „Unter Sternen“, „Vöglein Schwer-
mut“, „Lied der Ghawāze“ und „Plauderwäse“ zum
Vortrag gelangen. Karten zu 5, 4, 3, 2.50 und 2 Mk.
sind an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Frankfurter Kriegsausstellung.

Die Kriegsausstellung im Adolph von Holzhausen-
park, Frankfurt, ist bis zum 29. Oktober verlängert
worden. Für Wiesbadener Besucher bietet sich also
noch reichlicher Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen.
Sie zeigt in übersichtlicher Form ein Bild des Krieges,
wie er draussen an der Front und in der Heimat in
die Erscheinung tritt. Der Feld- und Schützengraben-
krieg ist durch eine grosse Sammlung von Beutestücken,

Kanonen, Flugzeugen, Waffen und Munition dargestellt,
die Ereignisse zur See durch Schiffsmodelle aller
Gattungen, durch Minen und anderes. Zum ersten
Mal wird hier u. a. auch die Wirkung der Schiffs-
artillerie gezeigt, wie sie sich an Panzerplatten und
Schiffsaussenteilen in der Seeschlacht am Skagerrak
betätigt hat. Eine Zusammenstellung der schwarzen
und weissen Typen unserer Feinde im Arkadenhof der
Ausstellung rundet das äussere Kriegsbild. Fast noch
vielseitiger spiegelt sich in der Ausstellung die Wirkung
des Krieges hinter der Front in zahlreichen Einzel-
sammlungen, im Lazarettwesen, in der Fürsorge- und
Gefangenenhilfe, in den Schulen und vieles andere
mehr. In den letzten Tagen ist die Ausstellung durch
interessante Einzelstücke bereichert worden. So werden
hier zum ersten Mal die deutschen Nahkampfmittel, wie
sie sich im Laufe des Krieges herausgebildet haben, in
einer vollständigen Zusammenstellung vorgeführt. Zum
ersten Mal sieht man auch den neuen feldgrauen Stahl-
helm der deutschen Armee in Sturmhausrüstung.

— Brotzusatzmarken für jugendliche Personen.

Durch verschiedene Nachfragen veranlasst, bringen
wir zur Kenntnis, dass zur Erlangung der Brotzusatz-
marken für jugendliche Personen im Alter von 12—17
Jahren als Altersnachweis nur ein Ausweis, also der
Geburtschein oder der Tauschein oder der Impfschein
oder ein Nachweis über den Geburtstag der in Frage-
kommenden jugendlichen Personen vorzulegen ist.
Die Vorlage der Brotausweiskarte ist aber auf jeden
Fall erforderlich. Ferner sei noch erwähnt, dass die
Brotzusatzmarken für die Haushaltungen der Hotels
und Anstalten im Rathaus, Zimmer 38, ausgegeben
werden.

— Hauptmanns Schauspiel „Rose Bernd“ ist wieder
in den Spielplan des Hoftheaters aufgenommen worden
und gelangt am Mittwoch, den 25. ds. Mts., mit Frau
Bayrhammer in der Titelrolle zur Aufführung.

w. Schulleier. Dienstag vormittag ging in der
Aula des städtischen Realgymnasiums in einem Fest-

Gesellschaft für bildende Kunst.

Erster Vortragsabend.

Ihre diesjährigen Abende begann die „Gesellschaft
für bildende Kunst“ mit einem interessanten Vortrag
des bekannten Professors Dr. Wölflin, der sich den
„Prozess der Entwicklung in der
Kunst“ als Thema gewählt hatte. Durch schwere
Störungen der Lichtbildmaschinerie litten die an sich
nicht sehr leicht verständlichen, wenn auch geistvollen
Ausführungen Wölflins, der kein geborener Redner ist.
Worauf es ihm ankam, war nicht nur das beliebte all-
gemein gewohnte kunsthistorische Einschachteln der
grossen Persönlichkeiten in Gruppen nach Art und
Abstammung, nach äusseren Merkmalen, sondern auch
die charakteristischen Merkmale der Entwicklung des
Sehens innerhalb der verschiedenen Jahrhunderte.
Das Sehen überhaupt stellte Wölflin als oberstes
Gesetz für die Wertung der Werke aller Zeiten auf; so
wenigstens waren seine Ausführungen für den Schreiber
dieser Zeilen zu verstehen. Der Saal war bis auf den
letzten Platz gefüllt, und in drangvoll fürchterlicher
Enge lauschten die lernbegierigen Zuhörer. u. F.

Rohrbach-Vortrag.

Ober das Thema: „Was war uns Ostasien
und was wird es uns in Zukunft sein?“ —
sprach der bekannte Redner Rohrbach im Saale der
Turngesellschaft auf Einladung des „Allgemeinen
evangelisch-protestantischen Missionsvereins“ vor
einem nahezu ausverkauften Haus.

Ober deutsche Art und deutsches Wesen, verbunden
mit christlicher Art und christlichem Wesen, worin die
deutsche Zukunft liege, liess sich Herr Pfarrer Lieber
in seinen einleitenden Worten aus. „Auf den Waffen
und den Opfern ruht der Staat“, diesen Satz des
jetzigen chinesischen Ministers des Auswärtigen, den
Rohrbach vor fünf Jahren während eines Aufenthaltes
im Reiche der Mitte kennen gelernt hatte, benützte der
Redner als Leitfaden für seinen Vortrag. — Dieser Satz,
der aus der Tiefe einer geistigen Kultur entspringt, die
China wesensverwandt mit Deutschland sein lässt, ist
für Rohrbach der beste Beweis, dass Deutschland in
Zukunft enge Verbindung mit China halten soll, und
dass unsere Missionen die besten Helfer bei diesem
Werke sind.

Das im Sinne der Rohrbachschen Ausführungen ge-
haltene Nachwort des Herrn Pfarrer Veesenmeyer gab
dem Abend einen wohl gelungenen Abschluss. Der Bei-
fall war ausserordentlich stark. M.

Von Wiesbadener Autoren. Im „Dramatischen Ver-
ein Preziosa“ zu Dresden gelangte das an dieser Stelle
bereits eingehend besprochene und als bühnenwirk-
sam empfohlene vieraktige Kulturbild „Russische
Korruption“ von Eugen Ganz (Wiesbaden)
zur Aufführung. Der Beifall steigerte sich mit jedem
Akt, und der anwesende Verfasser wurde wiederholt
von dem dichtbesetzten Hause stürmisch gerufen. —
Das Drama „Altmutter“ von Pfarrer Philipp
hier, das im Residenztheater zur Uraufführung gelangt,
ist soeben als Buch im Verlag der Christlichen Welt in
Marburg erschienen.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 538 Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
 Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
 Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Der erste Glückstag“ D. F. Auber
2. Ave Maria, Lied F. Schubert-Lux
3. Finale aus der Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
4. Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ F. Lehár
5. Vorspiel zum V. Akt aus der Oper „König Manfred“ C. Reinecke
6. Jubel-Ouvertüre F. v. Flotow
7. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Schreiner
8. Herzog Alfred-Marsch C. Komzák

Abend-Konzert.

8 Uhr. 539 Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
 Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
 Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
2. Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Erinnerung an Chopin, Fantasie J. H. Bekker
4. Largo cantabile in Fis-dur Jos. Haydn
5. Ouvertüre zur Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck

Kurverwaltung Wiesbaden.**Traubenkur**

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12^{1/2} Uhr und 3^{1/2} bis 6^{1/2} Uhr.

Jackenkleider, Mäntel
 Besuchskleider
 Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
 Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
 Seidenstoffe
 Blusen, Unterröcke

Neustadt

Wiesbaden Langgasse 33
 Ecke Bärenstrasse.

Wir bringen
 die schönsten Modelle
 in allerfeinsten Luxuschuhen
 und praktischen Gebrauchstiefeln.

Reichhaltige Auswahl
 in Mädchen u. Knabenstiefeln.



aktus vor versammelten Schülern und in Anwesenheit der Lehrerschaft der Anstalt, einer grossen Zahl von Lehrern der städtischen Oberrealschule, ferner des Geheimen Regierungs- und Schulrats Professor Dr. Paehler, als Vertreter des seiner Leitung unterstehenden Provinzial-Schulkollegiums in Kassel, sowie des Stadtrats, Städtältesten Hees, als Vertreter der Stadtverwaltung, die Amtseinführung des neuen Direktors des Realgymnasiums, Professor Dr. Walcott, vor sich.

— **Weihnachtsbeschenken.** Weitere Einheitskisten spendeten der Abt. III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz für die aus dem Friedensbereich des 18. Armee-korps stammenden Truppenteile folgende Persönlichkeiten: 2 Kisten: Herr Dr. Karl Dyckerhoff, Herr Major H. Krezzer, N.N.; 1 Kiste: Frau M. Bonnet, Herr Dr. Fritz Bergmann, Herr G. Guba, Herr Dr. Karl Berg, Geschw. Wagemann, Frau Laura Klausner, Herr Graf Kalkreuth, Herr Geheimrat Conrad, Herr Moritz Wolfsohn, Herr Direktor Eugen Ganz, Herr Generalkonsul Valentiner, Herr Konsul L. Fritsch, Herr Justizrat v. Eck, Frau v. Hunteln, Herr Geh. Reg.-Rat v. Lucke, Herr Rentner Gustav Utz, Herr August Weddigen, Herr Kommerzienrat Tillmanns, Herr Konsul E. Gradenwitz, Frau Konsul Birkner, Herr Dr. Eugen Fischer, Herr Generalleutnant v. Dufais, Herr Aloys Mayer.

— **Kriegspflanzenverkauf zum Besten der Kriegsfürsorge.** Der Verkauf der Kriegspflanzen ist von der Wilhelmstrasse nach der Webergasse 14 verlegt worden. Der gesamte Vorrat aus der ersten Lieferung ist bereits vergriffen. Durch die Schwierigkeiten der Beschaffung des Rohmaterials muss der Preis um 20 Pf. erhöht werden, so dass die Pflanze von jetzt an 4 Mark kostet. — Es ist sehr erfreulich, dass der geschmackvolle Ge-

brauchsgegenstand, der auch für Geschenkwerte vielfach verwendet wird, so grossen Absatz findet und dem wohlthätigen Zweck dadurch eine schöne Einnahmequelle eröffnet.

lk. Hausierhandel mit orientalischen Teppichen. Der Handelskammer Wiesbaden sind in letzter Zeit wiederholt Klagen über den in Wiesbaden fortwährend zunehmenden Hausierhandel mit orientalischen Teppichen zugegangen, durch den die einschlägigen Geschäfte am Platze erheblichen Schaden erleiden sollen. Der Ausschuss der Handelskammer nahm daher Veranlassung, in seiner Ausschusssitzung am 11. Oktober d. Js. zu dieser Frage Stellung zu nehmen und kam nach eingehender Erörterung der Angelegenheit, in der Annahme, dass das Publikum bei Einkauf von orientalischen Teppichen möglicherweise über deren wirklichen Wert von den Hausierern getäuscht und darum über-vorteilt werde, zu dem Beschluss, das kaufende Publikum auf das bei der Handelskammer auf Grund der Bekanntmachung des Reichskanzlers über Preisbeschränkung bei Verkäufen von Web-, Wirk- und Strick-waren vom 30. März 1916 eingerichtete Schiedsgericht hinzuweisen. Die vorstehend genannten Bestimmungen geben nämlich auch dem Käufer von orientalischen Teppichen, falls er sich von einem Teppichhausierer übervorteilt glaubt, worüber er sich bei den ortsan-sässigen Teppichhändlern Gewissheit verschaffen kann, das Recht, binnen zwei Wochen nach Abschluss des Kaufvertrages die Feststellung des Preises durch das genannte Schiedsgericht zu verlangen. Das Schieds-gericht kann dann den angemessenen Preis feststellen und den Verkäufer gegebenenfalls verurteilen, den Unterschied gegenüber dem festgesetzten Preise an den

Käufer zurückzuzahlen. Ausserdem tritt hiernach ge-gebenenfalls strafrechtliche Verfolgung des betreffenden Hausierers ein. Etwaige Klagen sind mündlich zu Pro-tokoll des stellv. Syndikus der Handelskammer, Dr. Otto, der zum Schriftführer des Schiedsgerichts bestellt worden ist, in der Geschäftsstelle der Handelskammer, Adelheid-strasse 23, während der üblichen Geschäftsstunden an-zubringen.

Bibliothek.

Velhagen und Klasing's Monatshefte bringen auch in ihrem Oktoberhefte wieder eine Fülle des interessantesten Lesestoffes. Über den Kanaltunnel lesen wir z. B., und von den Geweihten und Gehörten, die zu besitzen der Stolz jedes Jüngers sind. Eine grosse Anzahl schöner Abbildungen zeigt dann ein Aufsatz über die Bewegungstechnik und Aus-drucks-kunst der Frau. Die Kunstfreunde werden auch mit grossem Interesse Mitteilungen zweier bedeutender Künstler unserer Zeit aus ihrem Leben lesen, des Wiener Kolo Moser und des Münchener Ludwig Herterich. An den Weltkrieg lehnen sich mehrere gehaltvolle Aufsätze an, die das Oktober-heft bringt. Ein höherer Seeoffizier plaudert anregend über das überaus anstrengende Bordleben im Kriege, und Geheim-rat Prof. von Hansemann berichtet über die Bekämpfung der Seuchen im Felde. An die Zeitgeschichte endlich lehnen sich zwei gehaltvolle Aufsätze an: Legationsrat Zimmermann verbreitet sich über Deutschlands Interesse an dem Verkauf der dänischen Antillen an Nordamerika, und Prof. Dr. Otto Hootsch erörtert die Fragen der Weltpolitik, die unsere Zeit bewegen. Ausserdem bringt das Heft aber noch Romane und Erzählungen von Jakob Wassermann, von Zobelitz und Katharina von Sanden und Friede H. Kraze, dazu Gedichte von von Münchhausen, Isolda Kurz, Alfred Huggenberger und Anderen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
 Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
 vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

835 Kleinen Biedermeier-Flügel.

schönes antikes Stück, mit bestem Ton, vorzüglich erhalt., Kirschholz mit Intarsien, aus einem Schlosse stammend, bin ich zu verkaufen beauftragt.
 Moritz Herz & Co.,
 Möbelfabrik, Friedrichstr. 38.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 19. Oktober 1916.
 230. Vorstellung.
 4. Vorstellung. Abonnement C.
Der Waffenschmied.
 Komische Oper in 3 Akten.
 Musik von A. Lortzing.
 (Neueinrichtung für die hiesige Egl. Bühne.) Verwundungs- und Schlussmusik zum dritten Akt m. Verwendung Lortzinger Motive v. Josef Schlar.
 Anfang 7 Uhr.

Modistin

langjährige Putzdirektin, auch perfekt im schneidern, mit feinstem Geschmack empfiehlt sich im An-fertigen und Umändern von Hüten und Kleidern bei billigen Preisen in und ausser dem Hause. Gef. Offerten unter Nr. 834 an die Exped. ds. Bl.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 263.
 Fernruf der Kasse Nr. 2817.
 Donnerstag, den 19. Oktober 1916.
 15. Vorstellung im Abonnement.
 Abends 7 Uhr.
Tannhäuser
 und der Sängerkrieg auf Wartburg.
 Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.
 Kassenöffnung 6^{1/2} Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Ende 11^{1/4} Uhr.
 Mittlere Preise.
 Dutzendkarten haben Gültigkeit.

Kinephon-Theater

Tannusstr. 1
Vornehme Lichtspiele.
VALDEMAR PSILANDER
 der grosse Künstler in
Prinz im Exil.
 Eine Herzensgeschichte aus der Prüfte.

Lisa Weise
 in dem entzückenden Lustspiel
Fräulein Wildfang.
 Vorzügliches Beiprogramm.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137
 Vom 18. bis 20. Oktober.
 Wegen des grossen Erfolges verlängert!
ASTA NIELSEN
 in dem 4 aktigen Drama aus dem Künstlerleben.
Dora Brandes.
 Prächtige Ausstattung!
 Spannende Handlung!
 Der Verschönerungsverein.
 Lustspiel in 3 Akten mit Hanni Weise.
Neueste Kriegsbilder!
 (Meister erste Woche).

Monopol-Lichtspiele

778 Wilhelmstrasse 8
 Heute:
Burgen der Rheinpfalz.
 Schöne Naturaufnahmen.
Erst-Alleinaufnahme!
Zofenstreiche!
 Die beste Filmkomödie des Jahres.
 Ein Dienstboten-Schwank in 3 Akten.
 Personen u. a.:
 Rentier Protzig Ferry Sikla
 (Residenztheater, Berlin)
 Anna, Köchin Anna Müller-Linsch
 Lisette, Kammerjungfer Hedda Vernon
 Anton, Hausdiener Rich. Schuler
 Henri, Kammerdiener K. Gottho
 (Hedda Vernon-Serie 1916)
Opfer der Leidenschaft!
 Ein packendes Großstadt-Drama
 in 4 Akten.
 u. a. Wien bei Nacht!
 Im „Nachtfalter“!
 Ein verhängnisvoller Fall

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachtgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolasstr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.

Verpackung.

Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 20. Oktober.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Frau Eva Plachke-von der Osten,

Konigl. Sächsische Kammersängerin (Sopran).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male
Bernhard Sekles: Suite „Der Zwerg und die Infantin“.
2. Walter Braunsfels: Drei Chinesische Gesänge für Sopran
mit Orchester, op. 19. (Dichtungen aus Bethges
„Chinesischer Flöte“).
(Zum ersten Male).
a) Die Einsame.
b) Ein Jüngling denkt an die Geliebte.
c) Die Geliebte des Kriegers.
Frau Eva Plachke-von der Osten.
3. Lieder mit Orchesterbegleitung.
Felix von Weingartner
a) Unter Sternen.
b) Vöglein Schwermut.
c) Lied der Ghawäze.
d) Plauderwäzche.
Frau Eva Plachke-von der Osten.
4. Franz Schubert: Grosse Symphonie, C-dur.
I. Andante-Allegro ma non troppo.
II. Andante con moto.
III. Scherzo: Allegro vivace.
IV. Finale: Allegro vivace.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in
den Zwischenpausen geöffnet.Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 15. Oktober,
morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhaus.Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte:
Logensitz 48 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 36 Mk.,
I. Parkett 1.—20. Reihe 36 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe
30 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24 Mk., Ranggalerie
24 Mk., II. Parkett 24 Mk. — Ranggalerie Rücktritt wird
im Abonnement nicht abgegeben.Einzelpreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2.
Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.
bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk.,
Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie
Rücktritt 2 Mk.Die Veranschlagung von Abonnementskarten geschieht
durch die Hauptkasse der Kurverwaltung, an Wochen-
tagen vormittags von 9 bis 12 1/2 Uhr und nachmittags
von 4 bis 6 Uhr gegen Zahlung.Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk., 12 Karten
für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk.Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht
ausgegeben.Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch
die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine
erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim
Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung
genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze
kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 21. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 22. Oktober.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in
den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Zu Ehren des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin
und Königin:

Fest-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.Rezitation: Herr Gustav Jacoby, Mitglied der Königlichen
Schauspiele, hier.

Programm der Vorträge.

Max Beyer: Unserer Kaiserin.
Ernst v. Wildenbruch: Die letzte Pflicht.
Gerhart Hauptmann: O mein Vaterland.
Deley v. Lillencron: Tod in Ähren.
C. A. Strahl: Hohenfriedberg.Im Interesse der Saalordnung gelangen Zuschlagkarten,
die der Zahl der verfügbaren Plätze entsprechen, indes nicht
numeriert sind, zum Preise von 25 Pfg. zum Verkauf; die-
selben sind mit der Abonnements-, Kurtax-, Tages- oder
Besichtigungskarte vorzuzeigen.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Park-Bodega

Täglich Konzert

von 8 1/2 — 11 Uhr.

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Konsum-Verein f. Wiesbaden u. Umgegend

E. G. m. b. H.

Büro u. Zentrallager Göbenstr. Nr. 17,

Telephon: 489, 490 u. 6140.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Ia. Sauerkrant	das Pfund 16 Pfg.
Grüne Salzbrechbohnen	„ „ 70 „
Grüne Salz-Stangen-	
Schnittbohnen	„ „ 55 „

Salz- u. Essiggurken in verschiedenen
Grössen u. Preislagen.

Heringe, je nach Sorte per Stück 30 u. 40 Pfg.
Fischklöse à Dose Mk. 2.— u. 3.25

SCHLOSS
DAMENBEKLEIDUNG
Langgasse 32.

Das grosse
Spezialhaus
für
Jackenkleider, 10011
Taillekleider,
Mäntel, Blusen und Röcke.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Kleinoften
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf: 6118.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Oktober 1916.

Abegg, Hr. Rittmeister, Alff, Fr., Essen	Nassauer Hof	Kader, Hr. Architekt, Essen	Villa Germania	Salomon, Hr. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel
Amann, Fr., Boennigheim	Hospiz z. hl. Geist	Kader, Fr., Essen	Villa Germania	Salomon, Fr., Berlin	Kaiserhof
Andreae, Hr. Bankier u. Fr., Frankfurt	Quisisana	Katz, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Sartorius, Hr. Assistenzarzt Dr., Gräffeling	Villa v. d. Heyde
von Arnim, Hr. Hauptm., Arnold, Fr., Frankfurt	Neuenberger Str. 2	Kaufmann, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)	Palast-Hotel	Sartorius, Fr., Gräffeling	Villa v. d. Heyde
Baitecheff, Hr. Hauptm., Sofia	Rose	Kesselstatt, Hr. Leutnant, Hetzerath b. Trier	Metropole u. Monopol	Schaub, Fr., Mainz	Zum Posthorn
Bames, Hr. Kfm., Stuttgart	Prinz Nikolaus	Kipping, Hr. Major, Siegburg	Taunus-Hotel	Scheder, Hr. m. 2 Kindern, Kiel	Goldgasse 2
Bauspach, Fr., Freiburg i. B.	Pension Wollfram	Kirchner, Hr. Ministerialdir. m. Fr., Berlin	Nassauer Hof	Scheer, Fr. m. Kind, Trier	Quellenhof
Behrens, Fr., Freiburg	Hotel Vogel	Kirsch, Hr. Rittmeister, Bautzen	Villa Thea	Schellenberg, Hr. Rittmeister, Rendsburg	Park-Hotel
Belmont, Fr., Frankfurt	Lanzstr. 7	Klicker, Hr. Hauptmann, Kiel	Europäischer Hof	Scheffler, Fr., Dresden	Hotel Central
von Berenhorst, Hr. Oberst m. Fr., Berg, Kind, Ebersheim	Preussischer Hof	Koburger, Hr. Kfm., Hanau	Metropole u. Monopol	Schilling, Fr., Berlin	Villa Imperator
Berring, Fr. Oberstleutnant u. Fr., Danzig	Adelheidstr. 10	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Rheinischer Hof	Schlickert, Hr. Kfm. m. Tochter, Warstein	Nonnenhof
Bertholdt, Fr. Magistrats-Assessor, Berlin	Nassauer Hof	Koester, Fr. m. Tochter, Kiel	Europäischer Hof	Schmidt, Fr. Leutnant, Kreuznach	Christl. Hospiz II
Bingel, Hr., Marburg	Augenheilstalt	Krogmann, Hr. Amtgerichtsrat, Rittergut	Königshof	Schmidt, Fr. Brauerbeis, m. Tochter, Preetz i. Holst.	Hotel Adler Badhaus
Bittner, Hr. Bez.-Richter u. Fr., Wien	Quisisana	Krogmann, Fr., Rittergut Königshof	Vier Jahreszeiten	Schmidt-Sodingen, Hr. Leutnant, Eubstetten	Vier Jahreszeiten
Boehedin, Hr. Hauptmann, Berlin	Haus Dahlheim	Krojaner, Hr. m. Fr., Berlin	Rose	Schmidt, Hr. Fabr., Saarbrücken	Schwarzer Bock
Böckel, Hr. Pfarrer, Mensfelden	Hotel Berg	Krokanis, Hr. Kapt. m. Begl., Hamburg	Hotel Viktoria	Schnakenberg, Fr. Hauptm. m. Tochter, Hanau	Schwarzer Bock
v. Boetticher, Fr., Berlin	Zwei Böcke	Kruft, Hr. Major m. Fr., Berlin	Alteesaal	Schnurr, Hr. m. Fr., Langenbach	Christl. Hospiz II
Bornemann, Hr. Prof. D. Pfarrer, Frankfurt	Hansa-Hof	Krusius, Fr., Solingen	Zum Falken	Schroeder, Hr. Rent. m. Fam., Ritzow	Rose
Bosse, Hr. Hauptm. a. D., Saarlouis	Hotel Berg	Lale, Hr. Kfm., Rostock	Goldenes Kreuz	Schroeder, Hr. Offizier m. Fr., Giessen	Grüner Wald
Boyerlin, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Gasthof Krug	Landsberger, Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin	Villa Violetta	Schultz, Hr. Rittergutsbes. Dr. m. Fam., Berlin	Europäischer Hof
Brigelmann, Hr. Kfm., Hamburg	Villa Olanda	Lange, Hr. Baumeister m. Fr., Wriezen a. O.	Hotel Weins	Schulz, Fr., Eitorf	Reichspost
Brücke, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin	Grüner Wald	Lauer, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	Schulz, Fr., Antwerpen	Schwarzer Bock
Bruening, Hr. Dentist, Bonn	Pension Heinberger	Lehn, Hr. Pfarrer, Offenbach	Grüner Wald	Schuster, Fr. m. Kind u. Bed., Metz	Villa Prinzessin Luise
Bühler, Hr. Fabr., Ebingen	Nonnenhof	Leimeister, Fr., Königstein	Hotel Spiegel	Schuster, Hr. Kunstverl., Berlin	Europäischer Hof
Chrastek, Hr., Wien	Goldenes Kreuz	Lenke, Fr. m. Sohn, Darkehmen	Geisbergstr. 7	Schweizer, Hr. Missionsinsp., Zürich	Grüner Wald
Cremer, Fr. Rent., Godesberg	Kronprinz	Lentz, Fr. Malerin, München	Zum neuen Adler	Schweiz, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Darmstadt	Pension Stefanie
Cropp, Hr. Oberleutnant	Villa Violetta	Lepper, Hr. Ing., Honnef	Hansa-Hotel	Seeler, Hr. Rent. m. Fr., Landsberg	Taunus-Hotel
Dahmer, Hr. Student, Danzig	Hotel Viktoria	Lindemann, Hr. Ing., Köln-Marienberg	Villa Hilma	Seemann, Fr., Brasilien	Pension Schmidt
Dalder, Hr. Kfm., Krefeld	Alteesaal	von Lindern, Fr. General, Gotha	Villa Monbijou	Segall, Fr., Berlin	Nassauer Hof
Dannenberg, Fr., Berlin	Reichspost	Löwenstein, Fr., Halberstadt	Taunusstrasse 22	Seisser, Hr., Wilhelmshaven	Einhorn
Dauber, Hr., Cronberg	Hotel Spiegel	Loewenstein, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Seligmann, Fr. Rent., Berlin	Villa Alma
Dörflein, Hr., Frankfurt	Goldenes Kreuz	Lohmann, Hr. Pfarrer, Ehrenbreitstein	Grüner Wald	Frein von Senden, Schwerin	Fremdenheim Frank
Doflein, Hr. Kapt.-Leutnant m. Fr., Hamburg	Zum Posthorn	Lueken, Hr. Pfarrer, Frankfurt	Grüner Wald	Siegel, Hr. Kfm., Aschaffenburg	Einhorn
Egenolf, Fr., Niederbrechen	Hotel Royal	Lücking, Hr. Dr. med., Rehme	Hotel Dahlheim	Siehl, Fr. Lehrerin, Freiburg	Preussischer Hof
Eichhorn, Fr., Worms	Augenheilstalt	Lütcher, Fr. m. Tochter, Bonn	Bellevue	Sigmund, Fr., Stuttgart	Quisisana
Emme, Hr. Pfarrer, Bad Ems	Hotel Central	Lycke, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Berg	Soschinski, Hr. Ing. m. Fr., Friedberg i. H.	Nerostrasse 2
Endemann, Fr. Prof. Geh. Rat m. Sohn, Heidelberg	Grüner Wald	Maas, Hr. Kfm., Essen	Bellevue	Sporkhorst, Fr., Varel i. M.	Rose
Endres, Hr. Pfarrer, Seelbach	Margarethenhof	Maschke, Hr. Oberstleutnant, Spandau	Hotel Viktoria	Stahlhuth, Hr. Reg.-u. Baurat, Neumünster	Taunus-Hotel
Erlenbach, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald	Matern, Fr., Kleinlaufenburg i. B.	Christl. Hospiz II	Stein, Fr. Rent., Charlottenburg	Hotel Viktoria
Erlenbach, Fr., Nürnberg	Quellenhof	Mayer, Hr. Pfarrer, Runkel	Grüner Wald	Steinhart, Hr., Lauenburg	Europäischer Hof
Ettinghaus, Fr., Johannisberg	Quellenhof	Mehlin, Hr. Apotheker m. Fr., Linz a. Rh.	Hotel Berg	Stenger, Fr.	Nassauer Hof
Eulner, Fr., Bingen	Pagenstechers Augenklinik	Meller, Fr., Berlin	Nassauer Hof	Stern, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt	Villa Carmen
Ewald, Hr. Dr. med., Berlin	Grüner Wald	Meyer, Hr. Justizrat m. Fam., Berlin	Schwarzer Bock	Stern, Hr. Kfm., Berlin	Rose
Feisch, Hr., Brühl	Vier Jahreszeiten	Mohr, Fr. Oberstleutnant, Diedenhofen	Biemers Hotel Regina	Strauss, 3 Kinder, Lättich	Hotel Central
Feldmann, Fr.	Zum Landsberg	Moormann, Hr. Kfm., Weimar	Grüner Wald	Süth, Hr. Ing., Dresden	Goldenes Kreuz
Frankfurter, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin	Hotel Central	Moos, Hr., Ostrich	Augenheilstalt	Syde, Hr. Offizier, Berlin	Hotel Viktoria
Frey, Hr. m. Fr., Bad Dürkheim, Fremdenheim Steindl-Eyring	Nassauer Hof	Moos, Hr., Berlin	Hansa-Hotel	Tag, Fr. Baurat m. Sohn, Stuttgart	Villa Carolus
Galle, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald	Müller, Fr. Ing., Gut Wendau b. Stettin	Christl. Hospiz II	Tübing, Hr., Holzhausen a. d. Heide	Augenheilstalt
Gans, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Müller, Hr., Katzenelnbogen	Karlshof	Traeger, Hr. Dr., Marburg	Grüner Wald
Gatersleben, Hr. Dr. med. m. Fr., Aachen	Pension Winter	Münzinger, Hr. Dekan, Kusel	Grüner Wald	Trifonoff, Hr. Leut., Sofia	Pension Wollfram
v. Gellhorn, Hr. Major m. Fr., Homburg	Quisisana	Mylius, Fr. u. Tochter, Frankfurt	Pension am Paulinenschlösschen	Trinks, Hr. Fabr., Leipzig	Nonnenhof
Gerlich, Hr. Pfarrer, Braunschweig	Grüner Wald	Nagel, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig	Sendig-Eden-Hotel	Ulm, Fr. Dr. m. Tochter, Mannheim	Bellevue
Gimmler, Fr., Berlin	Villa Prinzessin Luise	Neubourg, Hr. Fabr., Lüdenscheid	Pens. Prinzessin Luise	Unger, Hr. Rittergutsbes., Nandin	Zur Post
Goldberg, Fr., Frankfurt	Hotel Vogel	Neumann, Hr. Kfm., Charlottenburg	Grüner Wald	Urbanowicz, Fr., Zuffenhausen	Europäischer Hof
Freiherr von der Goltz, Hr. Oberstleutnant a. D., Blankenburg	Villa Monbijou	Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg	Grüner Wald	Utz, Fr., Würzburg	Europäischer Hof
Freifrau von der Goltz, Blankenburg	Villa Monbijou	Nippold, Hr. Prof., Oberursel	Grüner Wald	Viefhaus, Hr. Kfm., Bochum	Grüner Wald
Graab, Hr. Kfm., Mainz	Neroberghotel	von Oertzen, Hr. Gutsbes., Liessow	Quisisana	Vömel, Hr. Pfarrer, Gruiten	Christl. Hospiz II
Grabley, Fr. Dr., Schleuss b. Erkner	Pension Stefanie	Oppenheimer, Fr., Düsseldorf	Quisisana	Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Rose
Greschke, Hr. Leutnant, Nürnberg	Rhein-Hotel	Oppermann, Hr. Leutnant, Ostermann, Hr., Hannover	Wiesbadener Hof	Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Zur Post
Gripenkerl von Cramm, Mentone	Fürstehof	Pelkner, Hr. m. Sohn, Frankfurt	Erbrprinz	Wetzka, Fr., Baden-Baden	Hansa-Hotel
Grossterlinden, Hr. m. Fr., Friemersheim	Schwarzer Bock	Petzehing, Fr. Rent., Berlin	Zur Sonne	Weymann, Hr. Geh. Reg.-Rat, Berlin	Continental
Habermann, Fr., Bad Kissingen	Luisenplatz 6	Pfister, Hr. Prof. Dr. phil., Zürich	Vier Jahreszeiten	v. Willisen, Hr. Hauptm. m. Fr., Grossleuthen	Kaiserhof
Haecher, Hr. Kfm., Steglitz	Grüner Wald	Pilliger, Kind, Ostrich	Augenheilstalt	Winkler, Hr., Limburg	Zum Posthorn
Hahn, Fr., Pirmasens	Residenz-Hotel	Portmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Winterer, Fr. Hauptm., Mannheim	Fremdenhof Wilhelm
v. Hardeck, Hr. m. Bed., Wächtersbach	Hessischer Hof	Pringsheim, Hr. Leutnant, Darmstadt	Nassauer Hof	Wolters, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Solingen	Alteesaal
Harden, Hr. Pastor, Kiel	Grüner Wald	Pursch, Hr.	Nonnenhof	Wulff, Hr. Syndikus, Berlin	Hotel Rose
Haug, Hr. Bankdir., Köln	Alteesaal	Ragaller, Hr. Mag.-Rat m. Tochter, München	Metropole u. Monopol	von Zepelin, Hr. Leutnant, v. Zepelin, Fr., Brandenburg	Minerva
Heckelmann, Hr. Ing., Mnden	Grüner Wald	Ramm, Hr., Reitzenhain	Gr. Burgstrasse 17	Zorn, Hr., Dortmund	Zum Erbrprinz
Heckmann, Hr., Mainz	Zur Post	Rapp, Hr. m. Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten	Zweig, Hr. m. Fr., Burg b. Magdeburg	Rose
Heide, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Spiegel	von Redwitz, Hr. Oberleutnant	Metropole u. Monopol		
von Helldorf, Hr.	Rose	Reiss, Hr. Offizier m. Fr., Remscheid	Sendig-Eden-Hotel		
Hennig, Fr., Hamburg	Nerotastr. 10	Remy, Hr. Hüttendir. m. Fam., Rasselstein	Hobenzollern		
Henschel, Hr.	Zum Falken	Rennert, Fr. Rent., Berlin	Hotel Viktoria		
Hentrup, Hr. Bauat m. Fr., Krefeld	Fürstehof	Rexius, Hr., Kassel	Nikolasstrasse 17		
Herz, Fr., Mexiko	Villa Prinzessin Luise	Rheinboldt, Hr., Oberhofen	Wiesbadener Hof		
Herzig-Skirbet, Fr., Hamburg	Palast-Hotel	Freiherr von Ritter zu Gruensteyn, Hr. Major m. Freifrau, Kiedrich	Hotel Oranien		
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Roeschke, Fr. Major, Berlin	Hotel Royal		
Hoch, Fr., Siegen	Goldener Brunnen	Rosenberger, Hr. Prokurist, Giessen	Schwarzer Bock		
Hochbaum, Fr., Bingen	Grüner Wald	Rosenberger, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin	Nassauer Hof		
Hoffmann, Hr. Chemiker Dr. m. Fam., Höchst	Preussischer Hof	Roth, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt	Hessischer Hof		
Hoffmeyer, Hr. Dr. phil., Chemiker, Harburg	Pens. Winter	Rothemell, Hr., Mannheim	Reichspost		
Holthoff v. Fasemann, Hr. Hauptm., Berlin	Nassauer Hof	Rother, Hr. Rent. m. Fr., Rheinberg	Goldenes Kreuz		
Horn, Hr. Pfarrer, Häselerth	Pension Leitz	Rothschild, Fr. Dr. m. Sohn, Gross-Auheim	Villa Carmen		
Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Erbrprinz	Rottmann, Hr. Hüttendir., Borsigwerke	Rose		
Huck, Hr. Pfarrer, Schiltigheim	Grüner Wald	Ruby, Hr. Fabrikdir., Mellritzstadt	Hessischer Hof		
Husse, Fr., Griesheim	Hotel Vogel	Rudolph, Hr. Kfm.,	Karlshof		
Jantzen, Hr. Kommerzienrat, Wismar	Palast-Hotel	Rübsamen-Rennert, Fr., Berlin	Hotel Viktoria		
Jekel, Hr., Frankfurt	Einhorn	Rumpf, Hr. Pfarrer, L.-Schwalbach	Grüner Wald		
John, Hr. Pfarrer, Waldshut	Grüner Wald	Russ, Fr. m. Fam. u. Pilegerin, Altona	Pension Jeanette		
Jürgeneen, Hr., Wilhelmshaven	Einhorn				

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 16. Oktober . . .	55 658	34 669	90 327
Am 17. Oktober . . .	237	106	343
Zusammen . .	55 895	34 775	90 670

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Pension Villa Carmen

Vornehme Lage, nahe Kurhaus,
Hoftheater und Kochbrunnen.
— Anerkannt gute Küche. —
Auf Wunsch jede Diät.

Abeggstrasse 2.

Telephon 6637

Bäder.

747

Garten.

Bes.: G. Bosenkötter.

Adolph Dams
Möbelfabrik
Innenausbau
Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

M. STILLGER
WIESBADEN
Häfnergasse 16.
Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
Ältestes Spezialgeschäft am Platz.
Gegründet 1858.Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.